

Modulkatalog Master of Arts

029 Sportwissenschaft

PO-Version 2007

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
Fit.lizenz	Fitnesslizenz	3
SPW-AS5	Angewandte Sportwissenschaft 5	4
SPW-AS8	Wahlfach Angewandte Sportwissenschaft 8 "Leistung"	6
SPW-BM	Biomechanische Analyse und Synthese sportlicher Bewegungen	8
SPW-MET-MA	Datenverarbeitung	10
SPW-ÖKO	Sportökonomie im Leistungs- und Gesundheitssport	11
SPW-PÄD	Sportpädagogische Aspekte in Prävention und Gesundheitsförderung	12
SPW-PSYMOT	Bewegungs- und Sportpsychologie (Sportpsychologie und Sportmotorik in Prävention und Rehabilitation)	14
SPW-SMED1	Sportmedizin in Prävention und Gesundheitsförderung	16
SPW-SMED2	Sportmedizinische Funktionsdiagnostik und Sporttherapie	18
SPW-TW1	Diagnostik in Training und Wettkampf	20
SPW-TW2	Planung und Gestaltung von Trainingsprozessen	22
SPW-WPF-BM	Wahlpflichtmodul "Biomechanik"	24
SPW-WPF-GW	Wahlpflichtmodul: "Gesundheitsberatung"	25
SPW-WPF-ÖK	Wahlpflichtmodul "Sportökonomie"	27
SPW-WPF-PM	Wahlpflichtmodul "Bewegungs- und Sportpsychologie (Sportpsychologie/ Sportmotorik)"	29
SPW-WPF-SM	Wahlpflichtmodul "Altern, Ethik und Gesundheit"	31
SPW-MAA	Masterarbeit	33
	Abkürzungen	34

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Sportwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

- Gemäß Studienordnung bestehen keine Sprachanforderungen.

Modul Fit.lizenz Fitnesslizenz	
Modulcode	Fit.lizenz
Modultitel (deutsch)	Fitnesslizenz
Modultitel (englisch)	Fitness License
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul SPW-AS5 Angewandte Sportwissenschaft 5	
Modulcode	SPW-AS5
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 5
Modultitel (englisch)	Applied Sports Science 5: MA: Elective Subjects - Applied Sports Science 1 "Prevention"
Modul-Verantwortliche/r	Dr. S. Stanek
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	LA GY/RS: SPW-AS1 MA: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA GY/RS: Pflichtmodul MA: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Theorie und Methodik Gerätturnen (normfreies Turnen) (S, 1, 2) Theorie und Methodik Gymnastik (präventive Funktionsgymnastik) (S, 1, 2) Theorie und Methodik Schwimmen (TWG) (S, 1, 2) Integrativer Gesundheitssport (S, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Turnen unter normfreien Bedingungen bei Berücksichtigung des Gesundheitsaspektes in Form von präventiver Fähigkeitsentwicklung und präventiver Verbesserung der Alltagsmotorik ; Präventives funktionales Muskeltraining unter diversen Zielstellungen mithilfe der Erkundung verschiedenartiger Angebote;; Präventives funktionales Muskeltraining unter diversen Zielstellungen; Nutzung des Mediums Wasser zu Bewegungen und Training im präventiven Bereich; Vorstellung von Gesundheitsmodellen und den Kernzielen des Gesundheitssports und die Erarbeitung präventiver Kompetenzen für verschiedenen Lebensbereiche / -abschnitte (wie Vorschule, Schule, verschiedene Berufe und Senioren)
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen unter präventiven und trainingsmethodischen Gesichtspunkten in verschiedenen Sportartenangeboten; Anwendung und Transfer der Gesundheitsmodelle in verschiedenen Sportarten; Nutzung des Mediums Wasser zu Bewegungen und Training im präventiven Bereich

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	jedes Fach eine Klausur von 30 min; insgesamt 4 Klausuren bzw. Lehrversuch à 30 min = 120 min (gleiche Wichtung: 4 x 25% = 100%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Seminarskripte der verantwortlichen Kollegen: Dr. Wehr (Turnen/ Gymnastik), Dr. Stanek (Schwimmen), C. Wehr (Gesundheitssport)

Modul SPW-AS8 Wahlfach Angewandte Sportwissenschaft 8 "Leistung"	
Modulcode	SPW-AS8
Modultitel (deutsch)	Wahlfach Angewandte Sportwissenschaft 8 "Leistung"
Modultitel (englisch)	Elective Subjects - Applied Sports Science 8 "Performance"
Modul-Verantwortliche/r	Dr. F. Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Grundkurs: Individualsportart oder Sportspiele (S/Ü, 2, 3) WF-Vertiefung: Individualsportart oder Sportspiele (S/Ü, 3, 5) Variante 1: Der Grundkurs und die Wahlfachvertiefung werden in derselben Sportart belegt. Die konkreten Lehrveranstaltungen sind jeweils mit der betreffenden Lehrkraft vorab abzustimmen. Der Besuch der dazugehörigen theoretischen Lehrveranstaltung wird empfohlen. Variante 2: Ergänzend zur gewählten Wahlfachvertiefung wird in derselben Sportart eine anerkannte Lizenzprüfung nachgewiesen (Vorabsprache mit dem Modulverantwortlichen zur Anerkennung wird empfohlen).
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	165 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Begründung einer sportartspezifischen Leistungsstruktur und ; Ableitung trainingsmethodischer Konsequenzen; Einsatz von Test- und Kontrollverfahren zur Leistungsobjektivierung und Trainingssteuerung; Organisation und Gestaltung des Nachwuchs-Leistungstrainings einschließlich Organisation und Durchführung von Wettkämpfen bzw. Turnieren; Steuerung des motorischen Lernprozesses sowie Einbeziehung von technisch-taktischen, koordinativen und konditionellen Schwerpunkten... Vermittlung inhaltlicher Schwerpunkte entsprechend der Altersklassen der jeweiligen Sportverbände.

Lern- und Qualifikationsziele	Ableitung spezifischer altersadäquater Modifikationen des Trainingsbetriebes; Fähigkeit zur Organisation und Gestaltung von Training, Wettkämpfen und Turnieren; Fähigkeit der pädagogischen Führung von Trainingsgruppen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Absolvierung aller Modulteile einschließlich ÜL-Tätigkeit mit Trainingsdokumentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	(1) theoretische und praktische Testate Grundausbildung (30%) (2) theoretische und praktische Testate in der Wahlfachvertiefung (70%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zu den Lehrveranstaltungen der Wahlfachvertiefung in der Sportpraxis können nur Studierende mit einem entsprechenden nachgewiesenen Leistungsvermögen im Grundkurs zugelassen werden. Die Festlegungen zu den Kriterien der Zulassung werden von den jeweiligen Lehrkräften veranstaltungsspezifisch getroffen. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung (Homepage Trainingswissenschaft/ Sportarten)

Modul SPW-BM Biomechanische Analyse und Synthese sportlicher Bewegungen	
Modulcode	SPW-BM
Modultitel (deutsch)	Biomechanische Analyse und Synthese sportlicher Bewegungen
Modultitel (englisch)	Biomechanical Analysis and Synthesis of Movements in Sports
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Teilnahme an der LV „Programmierung“ (Modul: SPW-MET-MA) wird dringend empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Biomechanik der Sportgeräte: (V/S, 1, 2) Biomechanische Modelle: (V/S, 2, 3) Biomechanik der Sportarten: (V/S, 2, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	165 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einfache Physik ausgewählter Sportgeräte; Modellierung: von der Bewegungsgleichung zum komplexen biomechanischen Modell; aktuelle Probleme der Biomechanik der Sportarten
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung von Bewegungsanalyse und Leistungsdiagnostik; Messtechnik: Verständnis, Anpassung und Entwicklung; Modellierung von Sportgeräten, Bewegungen und Belastungen auf analytischer und numerischer Ebene; Kenntnisse und Befähigung zur Programmierung; Kompetenz zum kritischen Studium internationaler Literatur; Erstellen von Vorträgen und Berichten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen mit Gewichtung nach ECTS-Verteilung: 1. Sportgeräte: Klausur 45 min (25%) 2. Biomechanische Modelle: Portfolio¹ aus praktischen und theoretischen Testaten (Projekt-funktionierende Simulation, Vorstellung und Bericht im Bereich biomechanische Modelle) (37,5%) 3. Biomechanik der Sportarten: Vortrag (max. 30 min) (37,5%) ¹Die konkreten Prüfungsformen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben (Projekt, Bericht und Präsentation). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Homepage Bewegungswissenschaft

Modul SPW-MET-MA Datenverarbeitung	
Modulcode	SPW-MET-MA
Modultitel (deutsch)	Datenverarbeitung
Modultitel (englisch)	Data Processing
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LV „Programmierung“ wird dringend als Voraussetzung für SPW-BM empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Programmierung: (V/S, 2, 3) Höhere Statistik: (V/S, 2, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in das Programmieren mit Matlab; Statistik für Fortgeschrittene mit SPSS
Lern- und Qualifikationsziele	Programmierkenntnisse; Kenntnisse in komplexen rechnergestützten, statistischen Verfahren
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Programmierung: Portfolio1 aus theoretischen und praktischen Testaten (Präsentation lauffähiges Programm, Klausur) = 50% Höhere Statistik: Klausur (60 min = 50%); 1Die konkreten Prüfungsformen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben (Präsentation; Klausur). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Homepage Bewegungswissenschaft

Modul SPW-ÖKO Sportökonomie im Leistungs- und Gesundheitssport	
Modulcode	SPW-ÖKO
Modultitel (deutsch)	Sportökonomie im Leistungs- und Gesundheitssport
Modultitel (englisch)	Sports Economics of Competitive, Health and Recreational Sports
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	3 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Ökonomische Grundlagen von Sport und Gesundheit: (V, 2, 3) Ökonomische Aspekte von Sport und Gesundheit: (S, 2, 3) Ökonomische Aspekte des Leistungssports: (S, 2, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h 90 h 180 h
Inhalte	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse des ökonomischen Instrumentariums. Anwendung dieses Instrumentariums auf die Bereiche Sport, Gesundheit, deren Interdependenz sowie auf den Teilbereich des Leistungssports.
Lern- und Qualifikationsziele	Analyse des Hochleistungssports sowie des Phänomens Gesundheit mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums; Vertiefung der Kompetenz bei der Anwendung des ökonomischen Instrumentariums
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 5 Teilprüfungen (Vorlesung: Klausur von 60 min (33,3%); Seminare: 2 Klausuren von je 60 min (2 x 16,6% = 33,3%) und 2 Seminarleistungen (2 x 16,6% = 33,3%)); Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltungen bekanntgegeben. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul SPW-PÄD Sportpädagogische Aspekte in Prävention und Gesundheitsförderung	
Modulcode	SPW-PÄD
Modultitel (deutsch)	Sportpädagogische Aspekte in Prävention und Gesundheitsförderung
Modultitel (englisch)	Sport Pedagogical Areas in Prevention and Rehabilitation
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. R. Kemper
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportpädagogik / Sportdidaktik in der Gesundheitsförderung: (S, 4, 8)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	• Sport und Gesundheit aus pädagogischer Perspektive in (allen) Handlungsfeldern des Sports: Gesundheitssport, Rehabilitation, Kinder- & Jugendsport, Leistungssport, Breitensport etc. • Analyse von Zusammenhängen von Sport und Gesundheit in Handlungsfeldern des Sports • Ziele (gesundheitsbezogene Handlungsfähigkeit) und Methoden gesundheitspädagogischen Handelns
Lern- und Qualifikationsziele	• Vermittlung gesundheitspädagogischen Wissens und gesundheitspädagogischer Kompetenzen • Vermittlung von Reflexionsfähigkeit zu Zusammenhängen von Sport und Gesundheit in Handlungsfeldern des Sports • Zielgruppengerechte Konzeption und Umsetzung von gesundheitsrelevanten Sports in unterschiedlichen Handlungsfeldern
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Anwesenheitspflicht: max. zwei Fehlzeiten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Teilprüfungen: Teilprüfung bestehend aus: • schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten) (75%) • Klausur (30 min) (25%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul SPW-PSYMOT Bewegungs- und Sportpsychologie (Sportpsychologie und Sportmotorik in Prävention und Rehabilitation)	
Modulcode	SPW-PSYMOT
Modultitel (deutsch)	Bewegungs- und Sportpsychologie (Sportpsychologie und Sportmotorik in Prävention und Rehabilitation)
Modultitel (englisch)	Psychology of Human Movement and Sport (Sport Psychology and Motor Skills in Prevention and Rehabilitation)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. R. Canal-Bruland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sozialpsychologische Aspekte im Kontext von Bewegung und Sport: (S, 2 SWS, 3 LP) Motivation und Emotion im Sport: (S, 1 SWS, 2 LP) Kognitionspsychologische Aspekte sportlicher Leistung: (S, 2 SWS, 3 LP) Embodied cognition im Sport: (S, 2 SWS, 3 LP)
Leistungspunkte (ECTS credits)	11 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	330 h
- Präsenzstunden	105 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul Bewegungs- und Sportpsychologie beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse sozial-, motivations- und emotions- sowie kognitionspsychologischer Phänomene im Kontext von Sport und Bewegung. Diese Inhalte beziehen sich sowohl auf den Breiten- und Leistungssport als auch den Gesundheitssport. Die kursspezifischen Inhalte orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen, Fragestellungen und Erkenntnissen (z. B. Embodied cognition).
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse sozial-, motivations- und emotions- sowie kognitionspsychologischer Phänomene im Kontext von Sport und Bewegung. Kompetenzen in der theoriegeleiteten Analyse empirischer Zusammenhänge. Kernkompetenzen wie das Verstehen, Kommunizieren, Präsentieren und Vermitteln empirischer Forschungsarbeiten und deren zugrundeliegenden Methoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 4 Teilprüfungen (Hausarbeiten, max. 2500 Worte pro Hausarbeit) mit gleicher Gewichtung (4 x 25 % =100 %); Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul SPW-SMED1 Sportmedizin in Prävention und Gesundheitsförderung	
Modulcode	SPW-SMED1
Modultitel (deutsch)	Sportmedizin in Prävention und Gesundheitsförderung
Modultitel (englisch)	Sports Medicine in Prevention and Health Promotion
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportmedizin MA1: Gesundheitsförderung und Prävention: (V/S, 2, 3) Sportmedizin MA2: Forschungsmethoden, Pathogenese, Diagnostik: (V/S, 2, 3) Sportmedizin MA3: Allgemeine Medizin und Sportmedizin: (V/S, 2, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h 90 h 180 h
Inhalte	Begriffsbestimmungen in der Gesundheitsförderung und Prävention in historischen, und kulturellen, religiösen, ethischen und anthropologischen Kontexten; Möglichkeiten und Grenzen von Gesundheitsförderungskonzepten (u.a. Pathogenese- und Salutogenese-konzepte); sport- und präventivmedizinische Diagnostik und Therapie ausgewählter Krankheiten; Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften; Grundlagen der Gesundheitsberatung und Therapiestaltung in der Sport- und Präventivmedizin; Anthropologie und Ethik in der Sport- und Präventivmedizin

Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschen von Begriffsdefinitionen in Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention und deren Anwendung in der Sporttherapie-, Präventions- und Gesundheitsförderungspraxis. Grundlegende Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften, Erlernen von Theorien und Konzepten in Sporttherapie, Prävention und Gesundheitsförderung unter Berücksichtigung anthropologischer und ethischer Aspekte. Erlernen von Theorien und Konzepten in der Bewegungstherapie, Prävention und Gesundheitsförderung unter Berücksichtigung anthropologischer und ethischer Aspekte; Beherrschen von Begriffsdefinitionen in Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention und deren Anwendung in der Bewegungstherapie-, Präventions- und Gesundheitsförderungspraxis; Verständnis für grundlegende Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche und mündliche Modulprüfung (Klausur: 30 min (1/3); mündliche Prüfung: 30 min (2/3)); Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der Lernplattform www.dt-workspace.de

Modul SPW-SMED2 Sportmedizinische Funktionsdiagnostik und Sporttherapie	
Modulcode	SPW-SMED2
Modultitel (deutsch)	Sportmedizinische Funktionsdiagnostik und Sporttherapie
Modultitel (englisch)	Sports Medicine Functional Diagnosis and Sports Therapy
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportmedizin MA4: Funktionsdiagnostik für Gesunde und Kranke: (V/S/ Ü, 3, 5) Sportmedizin MA5: Bewegungs- und Sporttherapie: (S, 3, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	270 h 90 h 180 h
Inhalte	Funktionsdiagnostik, insbesondere in der aeroben Leistungsdiagnostik und der speziellen Muskelfunktionsdiagnostik für Sportwissenschaftler. Durchführung bewegungs-/sporttherapeutischer Maßnahmen bei ausgewählten Krankheitsbildern; Einführung in die Bewegungs-/Sporttherapie, pathophysiologische, diagnostische und therapeutische Vertiefungen für Sportwissenschaftler.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der funktionsdiagnostischen Grundlagen in der Gesundheitsberatung und im Sport. Erwerb didaktisch/methodischer Fähigkeiten in der Bewegungs-/ Sporttherapie bei ausgewählten Krankheiten Erlernen spezifischer Kenntnisse zu sportwissenschaftlich relevanten Krankheitsbildern. Erlernen grundlegender diagnostischer und therapeutischer Verfahren. Selbständige Vertiefung der Lerninhalte (Selbststudium)
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	MA 4: Demonstration zur Funktionsdiagnostik (25%), Hausarbeit (50%) MA 5: Lehrprobe (25%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der Lernplattform www.dt-workspace.de

Modul SPW-TW1 Diagnostik in Training und Wettkampf	
Modulcode	SPW-TW1
Modultitel (deutsch)	Diagnostik in Training und Wettkampf
Modultitel (englisch)	Diagnostics in Training and Competition
Modul-Verantwortliche/r	Prof. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-TW2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Leistungsdiagnostik & Forschungspraxis TW: (S2; Ü3, 7)
Leistungspunkte (ECTS credits)	7 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	210 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Leistungsstrukturelle Begründung einer sportartspezifischen Leistungsdiagnostik ; Konstruktion von Prüfverfahren für ausgewählte Sportarten und Leistungsfaktoren; Item- und Parameterselektion als Validität steuernde Instrumente; Gütekriterien der Verfahren; tradierte Testverfahren ausgewählter Spitzenverbände; Funktionen von Leistungs- & Leistungsfähigkeitsdiagnostik; Qualifikationsstandards diverser Kaderkreise; Struktur von Verfahrensbeschreibungen; Einübung ausgewählter Prüfverfahren/ Trainingswissenschaft für ausgewählte Faktoren des Leistungssystem einer Sportart; exemplarische Anwendungen der Kenntnisse & Fertigkeiten/ Fähigkeiten in Anforderungssituationen des Leistungssports; Versuchspläne; statistische Bearbeitung erhobener Daten; Präsentation von Testergebnissen

Lern- und Qualifikationsziele	Sichere Kenntnisse zum Begriffsinventar der Leistungsdiagnostik sowie zu den Grundsätzen der Entwicklung von Testverfahren; Kreativität bei der Konstruktion neuer sportartspezifischer Prüfverfahren; Verständnis der Messprinzipien der Verfahren; souveränes Handling der Apparatesysteme; Entwurf fragestellungsspezifischer Versuchspläne; Management der Testdurchführungen (Aufgabenbewusstheit; Zeit- und Personalmanagement; ...); Entwicklung Service bezogener Einstellungen; Zugewinn an Autonomie des testpraktischen Handelns; exemplarische Anwendungen der Kenntnisse und Fertigkeiten/ Fähigkeiten in Anforderungssituationen des Leistungssports; statistische Bearbeitung erhobener Daten; effiziente Präsentation von Arbeitsergebnissen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Absolvierung aller Modulteile
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	a) studienbegleitend Referat/ Poster (50%) b) Hausarbeit(50%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung (Homepage Trainingswissenschaft/ Sportarten)

Modul SPW-TW2 Planung und Gestaltung von Trainingsprozessen	
Modulcode	SPW-TW2
Modultitel (deutsch)	Planung und Gestaltung von Trainingsprozessen
Modultitel (englisch)	Scheduling and Designing the Training Process
Modul-Verantwortliche/r	Prof. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	SPW-TW1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktische Aspekte der Trainingssteuerung: S (2S, 2SWS) Evidenzbasiertes Training: S (2S, 2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Literaturbasierte und praktische Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragestellungen zur Gestaltung von Trainingsprozessen in den verschiedenen Zielgruppen; Kritische Reflektion von aktuellen Trainingsempfehlungen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Studien und selbst durchgeführten Messungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Entwicklung evidenzbasierter Trainingsempfehlungen; Erwerbung von Kompetenzen zur Gestaltung von Trainingsprozessen; Befähigung zum selbständigen wiss. Arbeiten; Auswertung neuester Literaturquellen; Befähigung zu Vortrag und Diskussionsführung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (je 50%; Präsentation oder Lehrprobe oder vergleichbare Prüfungsleistungen) Die Prüfungsart wird von der Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungs- u. Seminarskripte

Modul SPW-WPF-BM Wahlpflichtmodul "Biomechanik"	
Modulcode	SPW-WPF-BM
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul "Biomechanik"
Modultitel (englisch)	Compulsory Elective Module - Biomechanics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Projekt Biomechanik (Fachpraktikum): (V/P, 4, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Praktische Bearbeitung unterschiedlicher Probleme der Bewegungswissenschaft; Bewegungsanalyse und Datenverarbeitung
Lern- und Qualifikationsziele	Verständnis aktueller Probleme der Bewegungswissenschaft und ihre Bearbeitung durch Beobachtung, Experiment und Modellbildung; gezieltes Planen, Durchführen und Auswerten von Experimenten mit unterschiedlichen Geräten; Erstellen von wissenschaftlichen Protokollen; Erfassung und Bearbeitung von Daten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Homepage Bewegungswissenschaft

Modul SPW-WPF-GW Wahlpflichtmodul: "Gesundheitsberatung"	
Modulcode	SPW-WPF-GW
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul: "Gesundheitsberatung"
Modultitel (englisch)	Compulsory Elective Module - Health Counselling
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul; Wahl von 2 aus 3 Lehrveranstaltungen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportmedizin MA 9: Gesundheitsförderung, Anthropologie und Ethik, Sportmedizin MA 10: Gesundheitswissenschaftliche Forschungsmethoden & Sportmedizin MA 11: Gesundheitsberatung (S,2; S,2; S,2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gesundheitsförderungskonzepte und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen unter Berücksichtigung des christlichen und anderer Menschenbilder sowie des Verantwortungsbegriffs. Empirisch-wissenschaftliche Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften. Themen und Anwendungsfelder der Gesundheitsberatung;
Lern- und Qualifikationsziele	Erlernen von Möglichkeiten und Grenzen von Gesundheitsförderungskonzepten in den Systemen der Gesellschaft; Bezug Anthropologie und Gesundheitsberatung; Erlernen von Beratungsstrategien und Anwendung in ausgewählten Gebieten der Gesundheitsförderung, Beherrschen empirischer Methoden in der Gesundheitswissenschaft, insbesondere Planung und Durchführung von Experimenten; Projektstudien in Vorbereitung der Masterarbeit,
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Vornote (50%): je nach Wahl der Lehrveranstaltung (2 aus 3): Referat u./o. Bewertung des Experiments u./o. praktische Gesundheitsberatung (je 50% dieser Teilnote) Hausarbeit (50%); Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der Lernplattform www.dt-workspace.de

Modul SPW-WPF-ÖK Wahlpflichtmodul "Sportökonomie"	
Modulcode	SPW-WPF-ÖK
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul "Sportökonomie"
Modultitel (englisch)	Compulsory Elective Module - Sports Economics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Management von Sportorganisationen I: (S, 2, 2) Management von Sportorganisationen II: (S, 2, 3)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Instrumente und Anwendung derselben auf Sportorganisationen; Projektstudien in Vorbereitung der Masterarbeit
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse des sportökonomischen Instrumentariums; Kompetenz zum selbständigen Einsatz des ökonomischen Instrumentariums auf unterschiedliche Bereiche des Sports
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 4 Teilprüfungen mit gleicher Gewichtung (4 x 25% = 100 %); (2 Klausuren von je 60 min (2 x 25% = 50%) und 2 Referate (2 x 25% = 50%)); Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Eine minimale Teilnehmerzahl von 10 Studierenden ist Voraussetzung für die Durchführung der Lehrveranstaltungen dieses Moduls. Auf Grund der zu bearbeitenden Themenfelder und der damit verbundenen interaktiven methodischen Gestaltung der Seminare ist eine Arbeit mit weniger als 10 TeilnehmerInnen nicht sinnvoll und gefährdet den Lernerfolg der Studierenden. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
-------------------------------------	--

Modul SPW-WPF-PM Wahlpflichtmodul " Bewegungs- und Sportpsychologie (Sportpsychologie/Sportmotorik)"	
Modulcode	SPW-WPF-PM
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul " Bewegungs- und Sportpsychologie (Sportpsychologie/Sportmotorik)"
Modultitel (englisch)	Compulsory Elective Module - Psychology of Human Movement and Sport (Sport Psychology/Motor Skills)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. R. Canal-Bruland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Lehren und Lernen sportmotorischer Fertigkeiten: (S, 2 SWS, 2 LP) Expertiseforschung: Psychologie der sportlichen Höchstleistung: (S, 2 SWS, 3 LP)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul Bewegungs- und Sportpsychologie beinhaltet die Vermittlung vertiefender Kenntnisse zum sportmotorischen Lehren und Lernen sowie zu psychologischen Komponenten sportlicher Expertise. Diese Inhalte umfassen damit sowohl den Breiten- als auch Leistungssport.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse zum sportmotorischen Lehren und Lernen sowie zu psychologischen Komponenten sportlicher Expertise. Kompetenzen in der theoriegeleiteten Analyse empirischer Zusammenhänge. Kernkompetenzen wie das Verstehen, Kommunizieren, Präsentieren und Vermitteln empirischer Forschungsarbeiten und deren zugrundeliegenden Methoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Hausarbeiten) mit gleicher Gewichtung (2 x 50% = 100 %); Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul SPW-WPF-SM Wahlpflichtmodul "Altern, Ethik und Gesundheit"	
Modulcode	SPW-WPF-SM
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul "Altern, Ethik und Gesundheit"
Modultitel (englisch)	Compulsory Elective Module - Ageing, Ethics and Health
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul; Wahl von 2 aus 3 Veranstaltungen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS, LP (ECTS)) Sportmedizin MA 6: Altern, Gesundheitsförderung und christliches Menschenbild, Sportmedizin MA 7: Sportethik, Sportmedizin und Gesundheitsförderung & Sportmedizin MA 8: Doping, Antidoping, Nahrungsergänzungsmittel und Medikamente im Sport: (S,2; S,2; S,2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vor dem Hintergrund der Alternsprozesse steht Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Zentrum des Moduls. Sportethik, ihr Bezug zu Sportmedizin und zu Doping sowie dem Umgang mit Drogen, Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln im Sport und u.a. in Beziehung zum christlichen Menschenbild wird vermittelt. Ergogene, medizinische und pharmakologische Auswirkungen von Maßnahmen und Substanzen des Dopings, von Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln im Sport. Konzepte zur Prävention und Bekämpfung des Dopings, Drogen und Medikamentenmissbrauchs im Sport; Projektstudien in Vorbereitung der Masterarbeit
Lern- und Qualifikationsziele	Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention aus sportmedizinischer und sportethischer Perspektive. Beherrschen medizinischer und pharmakologischer Grundlagen bei Indikationsstellung und Anwendung von Nahrungsergänzungsmitteln und deren ergogener Wirkungen; Erlernen und Anwenden von Antidopingkonzepten und Einschätzung der Auswirkungen; Erlernen und Anwenden sportmedizinischer Ethik im Umgang mit Doping unter Berücksichtigung u.a. des christlichen Menschenbildes; Projektstudien in Vorbereitung der Masterarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Vornote (50%): je nach Wahl der Lehrveranstaltung (2 aus 3): Referat u./o. Bewertung des Experiments u./o. praktische Gesundheitsberatung (je 25%); Hausarbeit (50%); Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der Lernplattform www.dt-workspace.de

Modul SPW-MAA Masterarbeit	
Modulcode	SPW-MAA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	jeweilige Leiter der Lehrstühle des ISW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	vgl. Prüfungsordnung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Masterarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	900 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas nach Wahl. Der Umfang soll 80 Seiten (160.000 Zeichen) nicht überschreiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines Problems aus dem Fachgebiet mit einer Darstellung entsprechend wissenschaftlicher Standards
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	vgl. Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Arbeit. Der Umfang soll 80 Seiten (160.000 Zeichen) nicht überschreiten.

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester